

Jede Menge los im Flecken

Junge Experten in Sachen Stadtgeschichte unterwegs

Freudenberg. In Kooperation mit Partnern und Vereinen aus der Region lässt der Freudenberger Verein Frids Jugendliche am Samstag, 22. September, durch den Alten Flecken führen – und verspricht mehr für diesen Erlebnistag.

Führungen

Es waren wilde Zeiten im Alten Flecken damals, als Europa nach Freudenberg kam. Die Häuser in der Altstadt haben viel erlebt würden – wenn sie könnten – Geschichten erzählen aus den Tagen, als Europa alles andere als friedlich war: Kriegerische Konflikte, die Pest, Stadtbrände und Hexenverfolgung erschütterten den Kontinent und machten auch vor Freudenberg nicht halt. Wie es war, als die Macht des spanischen Königs bis nach Freudenberg reichte, als die niederländische Gesandtschaft in der Geheimkonferenz auf Schloss Freudenberg Hilfe erbat und was im Alten Flecken geschah, als die französische Kriegskasse geraubt wurde, können Besucher nachfühlen bei den Erlebnisführungen mit den Frids-Jugend-Stadtführerteams und Darstellern der Freilichtbühne Freudenberg. Eine Besonderheit speziell für den



Die jungen Erlebnisführer des Freudenberger Vereins Frids erklären auch, was es mit dem Kriegskassenraub auf sich hat.

FOTO: JULIA BUCHEN

Flecker Erlebnistag: Der regulären Erlebnisführung wurden zusätzliche kurze stadtgeschichtliche Szenen hinzugefügt, in denen in der jeweiligen Landessprache der beteiligten Nationen, wie Niederlande, Spanien und Frankreich, gesprochen wird. Zudem gibt es zwei Sonderführungen, 16.30 und 18.30 Uhr. Treffpunkt ist jeweils der kleine Parkplatz des Ev. Gemeindehauses, Krottorfer Straße 37.

Los geht's

Bürgermeisterin Nicole Reschke und Dr. Oliver Karnau, Projektkoordinator „Europa in Westfalen“

von der Denkmalpflege des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe, eröffnen den Nachmittag um 15 Uhr im Kurpark. Anschließend startet das Erlebnisprogramm im Kurpark mit Aktionen, Spiel- und Mitmachangeboten zur Stadtgeschichte. Die Veranstaltung endet mit einem Lichterzug ab etwa 20.30 Uhr vom Kurpark durch den Alten Flecken und dem Nachtwächterlied.

i Anmeldungen für die Führungen sind nicht erforderlich, die Touren sind nicht barrierefrei, so die Veranstalter.